

Betriebliche Maßnahmen und Hygienekonzept für die Hofführungen auf dem Lernbauernhof Rhein-Main

Die Hofführungen auf dem Lernbauernhof Rhein-Main sind in erheblichem Maße von der Corona-Pandemie betroffen. Der Lehrpfad des Lernbauernhofes bleibt bis auf weiteres geschlossen. Um die Wiederaufnahme der Hofführungen zu ermöglichen, wurden in Zusammenarbeit mit Familie Maurer und dem Vorstand und der Geschäftsführung des Trägervereins Lernbauernhof Rhein-Main folgenden betrieblichen Maßnahmen und das Hygienekonzept erarbeitet, die die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Lernbauernhof gewährleisten.

Der Schutz der Gesundheit hat oberste Priorität. Daher gelten auch bei einem Besuch auf dem Lernbauernhof Rhein-Main die allgemein gültigen Hygiene-Regeln des Robert Koch Instituts:

- Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 – 2 Metern
- Händehygiene einhalten (gründliches Hände waschen mit Wasser und Seife für mindestens 20 Sekunden)
- Hustenetikette einhalten (z. B. Husten, Niesen in die Armbeuge)
- Grundfläche pro Person von 5 Quadratmetern ggf. in geschlossenen Räumlichkeiten 10 Quadratmeter

Nachfolgend sind die betrieblichen Maßnahmen für die einzelnen Bereiche aufgelistet, die auf dem Lernbauernhof Rhein-Main während der Corona-Pandemie eingehalten werden:

Bereich: Gästeinformation

- Den Besucherinnen und Besuchern wird automatisch mit ihrer Online-Buchung für eine Hofführung ein Regeln- und Maßnahmenkatalog zugesandt. Die darauf beschriebenen Maßnahmen informieren über die Regeln und Maßnahmen bei einer Hofführung. Dieser Maßnahmenkatalog liegt nochmals bei der Liste aus, in die sich die Besucherinnen und Besucher eintragen müssen. Zusätzlich informiert ein/e Mitarbeiter/in des Lernbauernhofes nochmals die Besucherinnen und Besucher vor Beginn der Hofführung über die Verhaltensregeln.
- Vor Betreten des Grundstücks und des Beginns der Hofführung tragen sich die Besucherinnen und Besucher in eine Teilnehmerliste ein

Bereich: Gastaufnahme

- Für jeden Besucher und jede Besucherin muss eine Selbstverpflichtungserklärung unterschrieben werden
- In einer Liste werden die Kontaktdaten der Personen gespeichert, die an der Hofführung teilgenommen haben. Hierfür werden die persönlichen Daten aufgenommen: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail Adresse. Solch eine Liste wird für jede Hofführung neu ausgelegt, damit der Datenschutz der persönlichen Angaben gewährleistet ist. Auf der Liste ist vermerkt, dass die personenbezogenen Daten für 3 Monate gespeichert werden und bei Bedarf aufgrund eines Corona-Falls an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben werden.
- Eine Hofführung ist nur mit Voranmeldung möglich.
- Bei der Aufnahme und dem Ausfüllen wird auf die oben genannten allgemeinen Hygieneregeln geachtet. Die Kugelschreiber werden nach jeder Hofführung desinfiziert.

Bereich: Bezahlung

- Die Bezahlung erfolgt in bar. Die Besucherinnen und Besucher werden vorher gebeten den Betrag passend mitzubringen. Damit die Hygienemaßnahme auch bei der Bezahlung eingehalten werden, steht ein Sparschwein zur Verfügung, das täglich desinfiziert wird. Des Weiteren kann am Ende der Hofführung eine Rechnung ausgestellt werden, damit die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit gegeben wird bargeldlos zu bezahlen.

Bereich: Verpflegung

- Der Lernbauernhof stellt aktuell keine Verpflegung. Auch das gemeinsame Kochen in der Küche ist während der Corona-Pandemie nicht möglich. Die Besucherinnen und Besucher können ihre eigene Verpflegung mitbringen.

Bereich: Hofführungen und Aufenthalt

- Die Gruppengröße beträgt maximal 15 Personen pro Hofführung. Der Lernbauernhof kann nur mit einem Mitarbeiter/ einer Mitarbeiterin betreten werden, die die Besucherinnen und Besucher am Eingang des Lernbauernhofs zu Beginn einer Hofführung abholt.
- Auf die Einhaltung von Abständen und die Vermeidung von sozialen Kontakten wird bei Anreise und durch Hinweisschilder auf dem Lernbauernhof aufmerksam gemacht
- Spielgeräte und benutzte Gegenstände werden nach einer Hofführung gereinigt
- Die Hofführung findet unter Leitung statt, damit die Mitarbeiterin/ der Mitarbeiter ebenso auf die Hygieneregeln, die beanspruchten Gegenstände und ein Leitsystem achten, damit die Abstandsregeln eingehalten werden.
- Es gibt bisher keine Hinweise darauf, dass Nutztiere eine Rolle bei der Verbreitung des Virus spielen. Dennoch wird den Besucherinnen und Besuchern bei Anreise empfohlen, den körperlichen Kontakt zu Tieren auf dem Lernbauernhof als allgemeine Vorsichtsmaßnahme zu unterlassen.
- Auf dem Lernbauernhof werden an relevanten Stellen 2 Desinfektionsspender aufgestellt bzw. angebracht.
- Auf der Toilette (die immer nur für einen Besucher zugänglich ist) wird darauf geachtet, dass ausreichend Handwaschseife und Einweg-Handtücher vorrätig sind). Der Toilettenbereich wird täglich gereinigt. Die Reinigungskräfte tragen Mund-Nasen-Schutz und Handschuhe.